Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Humor.

Fatal. Der Studiosus Suff hat bei einem Möbelhändler ein möbliertes Parterre-Zimmer bezogen. Gleich am ersten Abend kommt er sehr spät nach Hause, sperrte mühsam die Haustüre auf, tappt lange im Flur herum und landet schließlich im Bett. Um andern Morgen erwacht er, von einem sonderbaren Lärm geweckt. Er schlägt müde die Augen auf und starrt um sich — und erblickt draußen vor dem Fenster eine johlende Volksmenge, die sich über ihn lustig macht. Zu spät entdeckte der entsetzte Studio, daß er im Dusel — ins Schausfenster des Möbelhändlers geraten war und sick dort in ein ausgestelltes Reformbett gelegt hatte!

Aus dem Briefe an einen Cehrer. Und wenn mein Junge nicht aufmertfam fein ober ben Unterricht schwänzen follte, so hauen Sie ihn nur tuchtig

burch. — - Bu Gegendiensten stets gerne bereit 3hr R."

Briefkasten der Redaktion.

A. in W. - -ss- wird in einem zweiten Artitel nochmals auf ben

Rontrapuntt zurudtommen und auf Ihre Fragen eingeben.

2. "Der Kontrapunkt" hat auch einen v. Fachmann aus ber Stadt Bürich in die Acena gerufen. Besten Dank für das rege Interesse, das weit berum an den Arbeiten unseres Organs genommen wird. Bereinte und allseitige Mithilse belebt und belehrt. Die Arbeit folgt in nächster Nummer.

3. "Schul. und Braufebäder" angelangt und fei beftens verbantt. Gbenfo

"Aus bem Rt. St. Gallen" und "Das Baterhaus", Praparation.

4. "Bur Geschichte der Rinderspielfachen" fommt gelegentlich gur Ber-

wenbung.

5. Programm für die Tagung der tath. Lehrerinnen — 30. Sept. in Zug — folgt in nächster Nummer: auch näherer Aufschluß in Sachen demnächst ersicheinender Schweizergeschichte von Prof. Dr. L. Suter.

Eine massiv

116

___ goldene Uhrkette ___

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert u. massiv Silber. zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplaty Nr. 44.

Rüthi, Kt. St. Gallen.

Mittelschule, neue Lehrstelle für einen Lehrer, Jahrschule. Geshalt: der gesetzliche Fr. 1700 nebst Fr. 250 Wohnungsentschädigung und voller Beitrag an die Lehrerpensionstasse. Antritt der Stelle: Ende Ottober I. J. Die Zuteilung der Klassen behält sich der Schulstat vor.

Anmeldung bis 7. Sept. l. J. bei hochw. Hrn. Kaplan 3. Gberholzer, Schulratspräsident.

Offene Lehrerstelle in Walchwil.

Bufolge Resignation des Lehrers der Knaben-Unter= und Mittelsschule (Halbtagsschule) ist diese Stelle auf 15. Oktober 1912 neu zu besetzen. Der neu zu wählende Lehrer hat gleichzeitig den Organisten= dienst, nebst Leitung des Kirchengesanges und den Turnunterricht der Knabenoberschule zu übernehmen. Die Besoldung beträgt zirka 2000 Fr. nebst freier Wohnung, Licht, Wasser und Gartenanteil. — Allsälige Herren Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis den 10. September dem Einwohnerpräsidenten schriftlich einreichen, woselbst, event. auch auf der Einwohnerkanzlei, weitere bezügl. Auskunft erteilt wird.

Walchwil, den 6. August 1912.

Namens des Einwohnerrates

Die Kanglei.

92

Fr. 14.25 franko ins Haus

liefere ich genügend Stoff, 3 Meter, zu einem reinwollenen, soliden und modernen Herren-Anzug in Kammgarn oder Cheviot. — Muster dieser Stoffe, sowie solche der feinen und hochfeinsten Genres für Herren- und Knabenkleider franko. 91

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Ziehung 28. September.

Beeilen Sie sich

Lose

à Fr. 1.— (auf 10 ein Gratislos) der Geldlotterie für den Schulhausbau Airolo zu kaufen. Sie unterstützen dadurch ein philantropisches Werk für eine durch den Bergsturz und durch Feuersbrünste schwer geprüfte Gleichzeitig bieten Sie Ortschaft. dem Glücke die Hand, um eine bedeutende Summe Bargeld zu gewinnen. Treffer von Fr. 20000, 5000, 3000, 2000, 1000 u. s. w. Grosse Gewinnchance. Versand gegen Nachnahme durch die H 4120 O

Zentralstelle in Airolo
Postplatz No. 212.

Singer's feinste Hausconfekte

veranlassen jede Hausfrau die zeitraubende Selbstfabrikation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen kommen.

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönli, Brunsli, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chokoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötli und Mandelhörnli, kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.— gegen Nachnahme. Zahlreiche Anerkennungen.

Versandt der Schweiz. Bretzel- und Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Inferate sind an die Herren Haasenstein & Bogler in Luzern zu richten.